

**S-1-040** Unseren Landesverband zukunftsfest machen – Beteiligung leben, konstruktive Debatten führen und gemeinsam arbeiten

Antragsteller\*in: Daniel Köbler (KV Mainz), Felix Schmidt (KV Zweibrücken), Carl-Bernhard von Heusinger (KV Koblenz), Sven Dücker (KV Trier)

## Änderungsantrag zu S-1

Von Zeile 40 bis 44:

~~Gemeinsame verbindliche Schwerpunkte festlegen und auch umsetzen~~

Gemeinsame verbindliche Schwerpunkte und Projekte festlegen und umsetzen

Wir wollen in Zukunft für bestimmte Zeiträume gemeinsam inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten, Konzepte erstellen, daraus Projekte ableiten und diese möglichst ins ganze Land tragen. Das kann nur gelingen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und jedeR in seiner Rolle Verantwortung für die Umsetzung übernimmt.

Wir sollten uns, im Rahmen der von der Partei beschlossenen Schwerpunkte, darauf konzentrieren, GRÜNE Projekte zu diskutieren und umzusetzen. Eine solche projektorientierte Arbeit bringt den Vorteil, dass diese transparent, zeitlich begrenzt und evaluierbar ist. Hierüber können nicht nur zielorientiert politische Inhalte umgesetzt, sondern auch eine neue Form basisdemokratischer Beteiligung geboten werden. Es können neue Ideen entwickelt und die Innovationskraft in unserer Partei genutzt werden. Projektarbeit bietet die Möglichkeit, die Arbeit der Abgeordneten inhaltlich mit der Basis ganz konkret am Thema orientiert zu vernetzen und für die Mitglieder greifbarer zu machen.[Zeilenumbruch]

## Begründung

Projektorientierung ist eine Möglichkeit politische Entscheidungsprozesse transparent zu gestalten, sodass jedes Mitglied immer erfahren kann, welchen Stand ein Projekt gerade hat und wo es sich einbringen kann. Außerdem kann in den verschiedenen Phasen konkret Kritik eingebracht und diskutiert werden.